

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Philipp Häusele (KV Augsburg-Stadt)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 100 bis 102 einfügen:

Reparaturfähigkeit und Nachhaltigkeit zwingend in die Bewertungen einfließen und Zertifizierungen wie der Blaue Engel für IT-Produkte zum Standard werden. Zudem wollen wir alle Digitalprojekte, die von Steuergeld bezahlt werden, als freie Open-Source Software veröffentlichen: Public Money Public Code! Daraus entstehen vielseitige Vorteile wie Kosteneinsparungen, einfache Anpassbarkeit, Zusammenarbeit und erhöhte Transparenz. Wir wollen alle Rechen- und Datacenter des Bundes nachhaltig umstellen, mit erneuerbarer Energie betreiben

Begründung

Wie schon im Antragstext erwähnt gibt es dadurch vielseitige Vorteile:

Kosteneinsparungen:

- Wenn freie Open-Source Software eingesetzt wird, gibt es keinen Lock-in Effekt der Softwarehersteller mehr
- Viele Behörden können bei ähnlichen Anforderungen günstig und einfach dieselbe Software benutzen, da sie frei, also ohne Lizenzen, nutzbar ist

Software, die von der Bevölkerung bezahlt wird, sollte auch für alle nutzbar und einsehbar sein.

Anpassbarkeit:

- Wenn neue Digitalisierungsprojekte auf früheren freien Open-Source Projekten aufbauen können, sind Anpassungen für neue Anforderungen einfach und Herstellerunabhängig hinzuzufügen

Transparenz:

- Das Vertrauen der Bevölkerung wird durch vollständige Transparenz bei der verwendeten Software erhöht

Sicherheit:

- Open-Source kann die Sicherheit von Software erhöhen, da viele Menschen die Software auf mögliche Sicherheitslücken untersuchen können

weitere Antragsteller*innen

Alper Cugun-Gscheidel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Erich Minderlein (KV Ortenau); Andrea Roso (KV Würzburg-Stadt); Sabine Juschkat (KV Würzburg-Stadt); Lars Krüger (KV Herford); Joachim Sommer (KV Augsburg-Stadt); Georg Graupner (KV Dachau); Reinhard Schumacher (KV Neumarkt); Peter Kuhn (KV München); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Florian Winkler (KV Uckermark); Michael Grosenick (KV Potsdam-Mittelmark); Uwe Linke (KV München-Land); Bernhard Ziegler (KV

Frankfurt-Oder); Antonius Naumann (KV Potsdam); Max Obermaier (KV Augsburg-Stadt); Ralph Pies (KV Offenbach-Land); Kevin Klüglein (KV Coburg-Stadt); Michael Hälsig (KV München); Angela Buettner (KV München); Christian Tischler (KV Ingolstadt); Jonathan Picht (KV München); Simon Nestler (KV Ingolstadt); Robin David Bammert (KV Dachau); Oliver Strisch (KV Eichstätt); Armin März (KV Ostallgäu); Stefanie Auer (KV Passau-Stadt); Simon Klimaschka (KV Donau-Ries); Benjamin Sertl (KV Tirschenreuth); Jarl Hengstmengel (KV Augsburg-Stadt); Maximilian Hirschberger (KV Würzburg-Stadt); Thaddäus-Salomon Jehle (KV Berlin-Pankow); Amal Labbouz (KV Karlsruhe); Thomas Lauer (KV Würzburg-Land); Timo Müller (KV Rheingau-Taunus); Matthias Beck (KV Würzburg-Land); Birgitta Tremel (Hannover RV); Jonathan Hölzl (KV Augsburg-Stadt); Marvin Frommhold (KV Leipzig); Peter Bleith (KV Augsburg-Stadt); Sven-Torsten Gigler (KV München); Sylvia Brecheler (KV Augsburg-Stadt); Wolfgang Urban (KV Augsburg-Stadt); Holger Schmidt-Endres (KV Fürstenfeldbruck); Jutta Scherer (KV München); Dominik Hirt (KV Nordsachsen)